Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/2113

Bundesrepublik Deutschland
Der Bundeskanzler
II/1 — 65109 — 5999/67

Bonn, den 14. September 1967

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 27 Abs. 2 des Außenwirtschaftsgesetzes die

Zweiunddreißigste Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste — Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz —

nebst Vermerk.

Die Verordnung wurde im Bundesanzeiger Nr. 168 vom 7. September 1967 verkündet. Sie wird gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates mitgeteilt.

Die dem Bundestag in § 27 Abs. 2 Satz 3 des Außenwirtschaftsgesetzes vorbehaltene Möglichkeit, die Aufhebung der Verordnungen zu verlangen, entfällt, da es sich lediglich um Verfahrensvorschriften in Vollzug von § 2 des Ersten Durchführungsgesetzes EWG Zucker vom 30. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 610) und § 16 des Durchführungsgesetzes EWG Fette vom 12. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 593) handelt.

Für den Bundeskanzler
Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Höcherl

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Zweiunddreißigste Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste — Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz —

Auf Grund des § 27 in Verbindung mit den §§ 2, 10 Abs. 2, § 26 Abs. 1 des Außenwirtschaftsgesetzes vom 28. April 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 481) und § 2 des Ersten Durchführungsgesetzes EWG Zucker vom 30. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 610) verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Die Einfuhrliste — Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz — in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Juli 1965 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 130 vom 16. Juli 1965), zuletzt geändert durch die Einunddreißigste Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste vom 29. Juni 1967 (Bundesanzeiger Nr. 119 vom 30. Juni 1967), wird in Teil III (Warenliste) nach Maßgabe der Anlage geändert.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 51 Abs. 4 des Außenwirtschaftsgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage der Verkündung in Kraft.

Anlage
zur Zweiunddreißigsten Verordnung
zur Änderung der Einfuhrliste

Teil III (Warenliste) wird wie folgt geändert:

1. Die Warennummern 1204 11 bis 1204 50 erhalten folgende Fassung:

1204 11	frisch	00 —	GMO
1204 19	andere	00 —	GMO/MO
1204 50	Zuckerrohr	00 —	GMO

2. Bei den Warennummern 1507 49 und 1507 50 wird in Spalte 3 die Zahl „06" durch „00" ersetzt.

3. Bei den Warennummern 1701 11 bis 1701 38 werden in Spalte 5 die Buchstaben „MO" durch „GMO/MO" ersetzt.

4. Die Warennummern 1702 10 und 1702 20 erhalten folgende Fassung:

1702 10	Kunsthonig, auch mit natürlichem Honig vermischt	00 —	GMO
1702 20	Karamelzucker und karamelisierte Melasse, fest oder als Sirup (braune, geschmacklose oder leicht bittere, nicht kristallisierbare Erzeugnisse [z. B. Zuckercouleur]):		
	1. Karamelzucker, fest oder als Sirup	00 —	GMO
	2. andere	00 +	

5. Bei den Warennummern 1702 91 und 1702 98-1 werden in Spalte 5 die Buchstaben „MO" durch „GMO/MO" ersetzt; bei der Warennummer 1702 98-2 wird in Spalte 4 das Kreuz (+) durch einen Strich (—) ersetzt, in Spalte 5 werden die Buchstaben „GMO" eingefügt.

6. Die Warennummern 1705 10 bis 1705 99 erhalten folgende Fassung:

1705 10	Vanille- und Vanillinzucker	00 —	GMO
1705 50	Sirupe, aromatisiert oder gefärbt:		
	1. mit einem Reinheitsgehalt von über 70 Grad:		
	a) aus Saccharose und Invertzucker	00 —	GMO/MO
	b) andere	00 —	MO
	2. andere:		
	a) aus Saccharose und Invertzucker	00 —	GMO
	b) andere	00 +	
1705 99	andere:		
	1. mit einem Reinheitsgehalt von über 70 Grad:		
	a) Saccharose und Invertzucker, aromatisiert oder gefärbt	00 —	GMO/MO
	b) andere	00 —	MO
	2. andere:		
	a) Saccharose und Invertzucker, aromatisiert oder gefärbt	00 —	GMO
	b) andere	00 +	

Vermerk:

Betr.: **Zweiunddreißigste Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste — Anlage zum Außenwirtschaftsgesetz —**

Nach § 2 des Ersten Durchführungsgesetzes EWG Zucker vom 30. Juni 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 610) bedarf die Einfuhr der in Artikel 1 Abs. 2 der Verordnung Nr. 44/67/EWG genannten Waren seit 1. Juli 1967 einer Einfuhrlizenz. Diese ist die Einfuhrgenehmigung nach dem Außenwirtschaftsgesetz. Die entsprechenden Änderungen der Einfuhrliste tragen diesem Rechtszustand Rechnung (Nummern 1 und 3 bis 6 der Anlage zur Verordnung).

Die Zuständigkeitsregelung in Spalte 3 der Einfuhrliste bei Rizinusöl erfolgt ergänzend zur Einunddreißigsten Verordnung zur Änderung der Einfuhrliste vom 29. Juni 1967 (Bundesanzeiger Nr. 119 vom 30. Juni 1967) im Hinblick auf § 16 des Durchführungsgesetzes EWG Fette vom 12. Juli 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 593), wonach die Einfuhr- und Vorratsstelle für Fette Genehmigungsstelle für die unter die EWG-Fettmarktordnung fallenden Erzeugnisse ist (Nummer 2 der Anlage zur Verordnung).